

# NACHRICHTEN NDV DIENST

des Deutschen Vereins  
für öffentliche  
und private Fürsorge e.V.



Berlin, 104. Jahrgang 2024

## Jahresinhaltsverzeichnis 2024

### I. Sachregister

	Seite		Seite
<b>Allgemeiner Sozialdienst</b>		<b>Bedarfsermittlung</b>	
20 Jahre ASD-Bundeskongress und der Deutsche Verein – eine Erfolgsstory	327	Bedarfsermittlungsinstrumente in der Eingliederungshilfe – Wirkungskontrolle inklusive	10
<b>Alter, Altenhilfe, Altenpflege</b>		<b>Behinderte Menschen, Behindertenhilfe</b>	
Ein „Mitmach-Pflegeheim“, wie es sich Bewohner und Angehörige wünschen	63	Das Verhältnis von Lebensunterhaltsleistung und Eingliederungshilfe	294
Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Umsetzung des § 71 SGB XII	227	Empfehlungen des Deutschen Vereins zu Assistenzleistungen nach dem SGB IX	365
Lebenswege in ein sicheres Alter gestalten – Strategien gegen Altersarmut. Bericht zur Hauptausschusssitzung des Deutschen Vereins am 18. September 2024	544	Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Umsetzung und Weiterentwicklung der Ansprüche auf Begleitung im Krankenhaus	517
Rechtssichere Pflegebedarfsplanung? Steuerungsoptionen für eine bedarfsgerechte Infrastruktur in der Langzeitpflege	303	Qualitätsstandards in der Beratung zum Persönlichen Budget	59
Rechtssichere Pflegebedarfsplanung? Steuerungsoptionen für eine bedarfsgerechte Infrastruktur in der Langzeitpflege – Teil 2	443	Von der Fürsorge zur personenzentrierten Unterstützung	55
Verbot der Leiharbeit in der Pflege	342	<b>BELEV-Konzept</b>	
<b>Amsterdam</b>		Mit dem BELEV-Konzept zum Otto Heinemann Preis 2023	324
Neuer Ansatz bereichert das betriebliche Gesundheitsmanagement der Stadt Amsterdam	219	<b>Beratung</b>	
<b>Arbeitsförderung, Arbeitslosigkeit, Arbeitsmarktpolitik</b>		Qualitätsstandards in der Beratung zum Persönlichen Budget	59
Empfehlungen des Deutschen Vereins für eine Stärkung der beruflichen Nachqualifizierung für Leistungsberechtigte im SGB II	406	<b>Berufliche Nachqualifizierung</b>	
<b>Armut, Armutsberichterstattung</b>		Empfehlungen des Deutschen Vereins für eine Stärkung der beruflichen Nachqualifizierung für Leistungsberechtigte im SGB II	406
Innovative Strategien für den Sozialen Raum	156	<b>Berufsausbildung</b>	
Kinderarmut sinkt markant, Altersarmut auf dem Vormarsch – Armutsentwicklung 2023	453	Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Vorbereitung und Begleitung der Berufsausbildung Geflüchteter	526
Lebenswege in ein sicheres Alter gestalten – Strategien gegen Altersarmut. Bericht zur Hauptausschusssitzung des Deutschen Vereins am 18. September 2024	544	<b>Beschwerdemanagement</b>	
<b>ASD-Bundeskongress</b>		Empfehlungen des Deutschen Vereins zum Beschwerdemanagement und Schlichtungsverfahren im SGB II	75
20 Jahre ASD-Bundeskongress und der Deutsche Verein – eine Erfolgsstory	327	<b>Betreuungswesen</b>	
<b>Assistenzleistungen</b>		Interkulturelle Awareness im Betreuungswesen als Herausforderung	448
Empfehlungen des Deutschen Vereins zu Assistenzleistungen nach dem SGB IX	365	<b>Bildung</b>	
<b>Ausbildung</b>		Frühe Bildung im Spiegel der nationalen Bildungsberichterstattung	437
Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Vorbereitung und Begleitung der Berufsausbildung Geflüchteter	526	<b>Budgets</b>	
<b>Awareness</b>		Dysfunktionales Finanzierungssystem: Budgetlösungen als Antwort auf aktuelle Problemlagen im System der Entgeltfinanzierung von Sozialleistungen	199
Interkulturelle Awareness im Betreuungswesen als Herausforderung	448	<b>Coaching</b>	
		Psychosoziales Coaching in der Landeshauptstadt Magdeburg als kommunale Eingliederungsleistung nach §16a SGB II	396

	Seite
<b>Deutscher Verein</b>	
Das Projekt „Facharbeitsgruppen im Rahmen der Umsetzung des Nationalen Aktionsplans gegen Wohnungslosigkeit“ des Deutschen Vereins	266
Die aktuelle Debatte um Leihmutterschaft: Vorgaben aus der Sicht der Kinderrechte und des Kindeswohls	116
Die Umsetzung der Europäischen Säule sozialer Rechte 2019-2024	267
„Es war eine außerordentlich erfüllende Zeit, die mir viel Freude bereitet hat“ – ein Interview mit Michael Löher	257
Die „vergessene Tochter“ des Deutschen Vereins: Henni Lehmann (1862–1937)	458
Eine hundertjährige Reise – 100 Jahre International Social Service (ISS)	496
Empfehlungen des Deutschen Vereins „Familienförderung – Kommunale Infrastrukturen für Familien“	563
Empfehlungen des Deutschen Vereins für eine Stärkung der beruflichen Nachqualifizierung für Leistungsberechtigte im SGB II	406
Empfehlungen des Deutschen Vereins zu Assistenzleistungen nach dem SGB IX	365
Empfehlungen des Deutschen Vereins zum Beschwerde-management und Schlichtungsverfahren im SGB II	75
Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Anerkennung des ernährungsbedingten Mehrbedarfs bei Säuglingen, Kindern und Jugendlichen gemäß § 30 Abs. 5 SGB XII	563
Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Fortschreibung der Pauschalbeträge in der Vollzeitpflege (§§ 33, 39 SGB VIII) für das Jahr 2025	513
Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität von Kita-Trägern	275
Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Umsetzung des § 71 SGB XII	227
Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Umsetzung und Weiterentwicklung der Ansprüche auf Begleitung im Krankenhaus	517
Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Vorbereitung und Begleitung der Berufsausbildung Geflüchteter	526
Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Weiterentwicklung eines inklusiven Kinderschutzes	378
Europa sozial machen. Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Wahl des Europäischen Parlaments 2024	37
Fachkräftemangel in Pflege und Sozialer Arbeit: voneinander lernen – gemeinsam weiterdenken!	403
Lebenswege in ein sicheres Alter gestalten – Strategien gegen Altersarmut. Bericht zur Hauptausschusssitzung des Deutschen Vereins am 18. September 2024	544
Macht Personalnot erfinderisch? Perspektiven und Lösungsansätze zum Fachkräftemangel in Pflege, Eingliederungshilfe sowie Kinder- und Jugendhilfe	505
„Soziales zukunftsfest machen – Gute Pflege für alle sichern!“ Bericht zum Parlamentarischen Abend des Deutschen Vereins und der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege e.V.	224
Stellungnahme zum Eckpunktepapier des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales „Zusammenführung des Dritten und Vierten Kapitels des SGB XII in ein neues Lebensunterhaltskapitel“ vom 6. Februar 2024	331
Verena Staats folgt Michael Löher als Vorständin im Deutschen Verein	160
20 Jahre ASD-Bundeskongress und der Deutsche Verein – eine Erfolgsstory	327
<b>Diäten</b>	
Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Anerkennung des ernährungsbedingten Mehrbedarfs bei Säuglingen, Kindern und Jugendlichen gemäß § 30 Abs. 5 SGB XII	563
Mehrkosten indizierter Diäten im Kindes- und Jugendalter: Methodik und Ergebnisse eines aktuellen wissenschaftlichen Gutachtens	533

	Seite
<b>Digitalisierung</b>	
Das Onlinezugangsgesetz – Empirie zur Umsetzung in der Kinder- und Jugendhilfe	111
Soziale Digitalisierung im Smarten Quartier	354
<b>Eingliederungshilfe</b>	
Bedarfsermittlungsinstrumente in der Eingliederungshilfe – Wirkungskontrolle inklusive	10
Das Verhältnis von Lebensunterhaltsleistung und Eingliederungshilfe	294
Der Verfahrenslotse – Unterstützung bei der intendierten Zusammenführung der Leistungen der Eingliederungshilfe für junge Menschen?!	360
Die Höhe der vom Sozialhilfeträger zu übernehmenden Kosten für die Weiterführung des Haushalts bei Pflegegrad „0“	6
Macht Personalnot erfinderisch? Perspektiven und Lösungsansätze zum Fachkräftemangel in Pflege, Eingliederungshilfe sowie Kinder- und Jugendhilfe	505
Verfahrenslotsinnen in Bremerhaven: Umsetzung, Erfahrungen und Empfehlungen	390
Wirkungskontrolle in der Eingliederungshilfe – auf dem Weg zur Wirkungsmessung	347
<b>Empfehlungen des Deutschen Vereins</b>	
Empfehlungen des Deutschen Vereins „Familienförderung – Kommunale Infrastrukturen für Familien“	563
Empfehlungen des Deutschen Vereins für eine Stärkung der beruflichen Nachqualifizierung für Leistungsberechtigte im SGB II	406
Empfehlungen des Deutschen Vereins zu Assistenzleistungen nach dem SGB IX	365
Empfehlungen des Deutschen Vereins zum Beschwerde-management und Schlichtungsverfahren im SGB II	75
Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Anerkennung des ernährungsbedingten Mehrbedarfs bei Säuglingen, Kindern und Jugendlichen gemäß § 30 Abs. 5 SGB XII	563
Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Fortschreibung der Pauschalbeträge in der Vollzeitpflege (§§ 33, 39 SGB VIII) für das Jahr 2025	513
Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität von Kita-Trägern	275
Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Umsetzung des § 71 SGB XII	227
Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Umsetzung und Weiterentwicklung der Ansprüche auf Begleitung im Krankenhaus	517
Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Vorbereitung und Begleitung der Berufsausbildung Geflüchteter	526
Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Weiterentwicklung eines inklusiven Kinderschutzes	378
Europa sozial machen. Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Wahl des Europäischen Parlaments 2024	37
Mehrkosten indizierter Diäten im Kindes- und Jugendalter: Methodik und Ergebnisse eines aktuellen wissenschaftlichen Gutachtens	533
<b>Entschädigungsrecht</b>	
Erhebliche Vernachlässigung an der Schnittstelle von Jugendhilfe und Sozialer Entschädigung	213
<b>Ernährung</b>	
Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Anerkennung des ernährungsbedingten Mehrbedarfs bei Säuglingen, Kindern und Jugendlichen gemäß § 30 Abs. 5 SGB XII	563
Mehrkosten indizierter Diäten im Kindes- und Jugendalter: Methodik und Ergebnisse eines aktuellen wissenschaftlichen Gutachtens	533

	Seite		Seite
<b>Europarecht, Europäische Sozialpolitik, Europäische Sozialarbeit</b>		<b>Grundsicherung für Arbeitsuchende</b>	
Die Umsetzung der Europäischen Säule sozialer Rechte 2019–2024	267	Empfehlungen des Deutschen Vereins für eine Stärkung der beruflichen Nachqualifizierung für Leistungsberechtigte im SGB II	406
Europa sozial machen. Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Wahl des Europäischen Parlaments 2024	37	Empfehlungen des Deutschen Vereins zum Beschwerde- management und Schlichtungsverfahren im SGB II	75
Fachkräftemangel in Pflege und Sozialer Arbeit: voneinander lernen – gemeinsam weiterdenken!	403	Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Anerkennung des ernährungsbedingten Mehrbedarfs bei Säuglingen, Kin- dern und Jugendlichen gemäß § 30 Abs. 5 SGB XII	563
<b>Fachkräfte</b>		Mehrkosten indizierter Diäten im Kindes- und Jugendalter: Methodik und Ergebnisse eines aktuellen wissenschaft- lichen Gutachtens	533
Fachkräftemangel in Pflege und Sozialer Arbeit: voneinander lernen – gemeinsam weiterdenken!	403	Psychosoziales Coaching in der Landeshauptstadt Magde- burg als kommunale Eingliederungsleistung nach §16a SGB II	396
Fachkräfte mit im Ausland erworbenen Qualifikationen in der Kinder- und Jugendhilfe	167	<b>Häusliche Gewalt</b> s. Gewalt	
Macht Personalnot erfinderisch? Perspektiven und Lösungs- ansätze zum Fachkräftemangel in Pflege, Eingliederungs- hilfe sowie Kinder- und Jugendhilfe	505	<b>Hartz IV</b> s. Grundsicherung für Arbeitsuchende	
<b>Familie, Familienpolitik</b>		<b>Hilfe zur Erziehung</b> s. Kinder- und Jugendhilfe	
Die aktuelle Debatte um Leihmutterschaft: Vorgaben aus der Sicht der Kinderrechte und des Kindeswohls	116	<b>Hilfe zur Pflege</b> s. Sozialhilfe	
Empfehlungen des Deutschen Vereins „Familienförderung – Kommunale Infrastrukturen für Familien“	563	<b>Inklusion</b>	
Familienrecht in Bewegung? Die Eckpunkte des Bundesjustiz- ministeriums für eine Reform des Unterhaltsrecht	33	Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Weiterentwicklung eines inklusiven Kinderschutzes	378
Familienrecht in Bewegung – Eckpunkte für eine Reform des Abstammungsrechts	131	Partizipation im Kinderschutz: Herausforderung und Ent- wicklungsperspektiven	484
Familienrecht in Bewegung – Eckpunkte für eine Reform des Kindschaftsrechts	161	Verfahrenslotsinnen in Bremerhaven: Umsetzung, Erfah- rungen und Empfehlungen	390
Sexualisierte Gewalt an Kindern und die Jugendämter	246	<b>Integration</b>	
<b>Familiengerichte</b>		Ukrainische Geflüchtete in Deutschland und kommunale Unterstützungsstrukturen	150
Das Modell „Lahn-Dill“ – Familiengerichtliche Verfahren und Behördenzusammenarbeit bei häuslicher Gewalt	490	Soziale Arbeit und Islam	67
<b>Finanzierung</b>		<b>Interkulturelle Arbeit</b>	
Der Anspruch auf Finanzierung Sozialer Arbeit	102	Interkulturelle Awareness im Betreuungswesen als Heraus- forderung	448
Dysfunktionales Finanzierungssystem: Budgetlösungen als Antwort auf aktuelle Problemlagen im System der Ent- geltfinanzierung von Sozialleistungen	199	<b>International Council on Social Welfare (ICSW)</b>	
<b>Flüchtlinge</b> s. Geflüchtete Menschen		Fachkräftemangel in Pflege und Sozialer Arbeit: voneinander lernen – gemeinsam weiterdenken!	403
<b>Freie Wohlfahrtspflege</b>		<b>Internationaler Sozialdienst (ISD)</b>	
Der Anspruch auf Finanzierung Sozialer Arbeit	102	Die aktuelle Debatte um Leihmutterschaft: Vorgaben aus der Sicht der Kinderrechte und des Kindeswohls	116
„Für die jüdische Gemeinschaft ist seit dem 7. Oktober nichts mehr wie vorher“	197	Eine hundertjährige Reise – 100 Jahre International Social Service (ISS)	496
Von der Fürsorge zur personenzentrierten Unterstützung	55	<b>Islam</b>	
<b>Frühe Bildung</b>		Soziale Arbeit und Islam	67
Frühe Bildung im Spiegel der nationalen Bildungsberichter- stattung	437	<b>Jüdische Gemeinden</b>	
<b>Führung</b>		„Für die jüdische Gemeinschaft ist seit dem 7. Oktober nichts mehr wie vorher“	197
Führung und Management zur Nachhaltigkeit neu denken – Ein „Weiter-So“ bringt uns nicht weiter	19	<b>Jugendhilfe</b> s. Kinder- und Jugendhilfe	
<b>Geflüchtete Menschen</b>		<b>Jugendhilfegesetz</b> s. Kinder- und Jugendhilfe	
Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Vorbereitung und Begleitung der Berufsausbildung Geflüchteter	526	<b>Kinderrechte</b>	
Ukrainische Geflüchtete in Deutschland und kommunale Unterstützungsstrukturen	150	Die aktuelle Debatte um Leihmutterschaft: Vorgaben aus der Sicht der Kinderrechte und des Kindeswohls	116
<b>Gesundheit</b>		<b>Kindertagesstätten</b>	
Neuer Ansatz bereichert das betriebliche Gesundheits- management der Stadt Amsterdam	219	Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität von Kita-Trägern	275
<b>Gewalt</b>			
Das Modell „Lahn-Dill“ – Familiengerichtliche Verfahren und Behördenzusammenarbeit bei häuslicher Gewalt	490		
Sexualisierte Gewalt an Kindern und die Jugendämter	246		

	Seite		Seite
<b>Kinder- und Jugendhilfe</b>		<b>Lehmann, Henni,</b>	
Das Onlinezugangsgesetz – Empirie zur Umsetzung in der Kinder- und Jugendhilfe	111	Die „vergessene Tochter“ des Deutschen Vereins: Henni Lehmann (1862–1937)	458
Der Verfahrenslotse – Unterstützung bei der intendierten Zusammenführung der Leistungen der Eingliederungshilfe für junge Menschen?!	360	<b>Leiharbeit</b>	
Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Anerkennung des ernährungsbedingten Mehrbedarfs bei Säuglingen, Kindern und Jugendlichen gemäß § 30 Abs. 5 SGB XII	563	Verbot der Leiharbeit in der Pflege	342
Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Weiterentwicklung eines inklusiven Kinderschutzes	378	<b>Leihmutterschaft</b>	
Fachkräfte mit im Ausland erworbenen Qualifikationen in der Kinder- und Jugendhilfe	167	Die aktuelle Debatte um Leihmutterschaft: Vorgaben aus der Sicht der Kinderrechte und des Kindeswohls	116
Erhebliche Vernachlässigung an der Schnittstelle von Jugendhilfe und Sozialer Entschädigung	213	<b>Löher, Michael</b>	
Transnational professionell handeln in den Hilfen zur Erziehung	297	„Es war eine außerordentlich erfüllende Zeit, die mir viel Freude bereitet hat“ – ein Interview mit Michael Löher	257
Verfahrenslotsinnen in Bremerhaven: Umsetzung, Erfahrungen und Empfehlungen	390	<b>Mehrbedarf</b>	
Macht Personalnot erfinderisch? Perspektiven und Lösungsansätze zum Fachkräftemangel in Pflege, Eingliederungshilfe sowie Kinder- und Jugendhilfe	505	Mehrkosten indizierter Diäten im Kindes- und Jugendalter: Methodik und Ergebnisse eines aktuellen wissenschaftlichen Gutachtens	533
Mehrkosten indizierter Diäten im Kindes- und Jugendalter: Methodik und Ergebnisse eines aktuellen wissenschaftlichen Gutachtens	533	<b>Migration</b>	
Sexualisierte Gewalt an Kindern und die Jugendämter	246	Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Vorbereitung und Begleitung der Berufsausbildung Geflüchteter	526
Warum brechen Jugendliche Förderangebote ab?	318	Interkulturelle Awareness im Betreuungswesen als Herausforderung	448
		Ukrainische Geflüchtete in Deutschland und kommunale Unterstützungsstrukturen	150
<b>Kinderschutz</b>		<b>Muslimische Wohlfahrt</b>	
Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Weiterentwicklung eines inklusiven Kinderschutzes	378	Soziale Arbeit und Islam	67
Erhebliche Vernachlässigung an der Schnittstelle von Jugendhilfe und Sozialer Entschädigung	213	<b>Nachhaltigkeit</b>	
Partizipation im Kinderschutz: Herausforderung und Entwicklungsperspektiven	484	Führung und Management zur Nachhaltigkeit neu denken – Ein „Weiter-So“ bringt uns nicht weiter	19
Sexualisierte Gewalt an Kindern und die Jugendämter	246	<b>Nachqualifizierung</b>	
<b>Kindertagesbetreuung</b>		Empfehlungen des Deutschen Vereins für eine Stärkung der beruflichen Nachqualifizierung für Leistungsberechtigte im SGB II	406
Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität von Kita-Trägern	275	<b>Onlinezugangsgesetz</b>	
Frühe Bildung im Spiegel der nationalen Bildungsberichterstattung	437	Das Onlinezugangsgesetz – Empirie zur Umsetzung in der Kinder- und Jugendhilfe	111
<b>Kindschaftsrecht</b>		<b>Opferentschädigung</b>	
Familienrecht in Bewegung – Eckpunkte für eine Reform des Kindschaftsrechts	161	Erhebliche Vernachlässigung an der Schnittstelle von Jugendhilfe und Sozialer Entschädigung	213
<b>Kommunale Sozialpolitik</b>		<b>Österreich</b>	
Analytische Unterstützung für Kommunen: Mit fundierten Analysen die kommunale Pflegeplanung optimieren	311	24-Stunden-Betreuung: das österreichische Förderungsmodell und Maßnahmen zur Qualitätssicherung	121
Empfehlungen des Deutschen Vereins „Familienförderung – Kommunale Infrastrukturen für Familien“	563	<b>Partizipation</b>	
Sozialer Raum, soziale Orte, sozialer Zusammenhalt.	208	Partizipation im Kinderschutz: Herausforderung und Entwicklungsperspektiven	484
<b>Kostenaufwendige Ernährung</b>		<b>Persönliches Budget</b>	
Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Anerkennung des ernährungsbedingten Mehrbedarfs bei Säuglingen, Kindern und Jugendlichen gemäß § 30 Abs. 5 SGB XII	563	Qualitätsstandards in der Beratung zum Persönlichen Budget	59
Mehrkosten indizierter Diäten im Kindes- und Jugendalter: Methodik und Ergebnisse eines aktuellen wissenschaftlichen Gutachtens	533	<b>Personalmanagement</b>	
<b>Krankenhaus</b>		Macht Personalnot erfinderisch? Perspektiven und Lösungsansätze zum Fachkräftemangel in Pflege, Eingliederungshilfe sowie Kinder- und Jugendhilfe	505
Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Umsetzung und Weiterentwicklung der Ansprüche auf Begleitung im Krankenhaus	517	Mit dem BELEV-Konzept zum Otto Heinemann Preis 2023	324
<b>Landeswohlfahrtsverband Hessen</b>		<b>Pflege, Pflegeversicherung</b>	
Von der Fürsorge zur personenzentrierten Unterstützung	55	Analytische Unterstützung für Kommunen: Mit fundierten Analysen die kommunale Pflegeplanung optimieren	311

	Seite		Seite
Das Landesprogramm Vereinbarkeit von Beruf & Pflege NRW	399	<b>Sozialgeschichte</b>	
Die Höhe der vom Sozialhilfeträger zu übernehmenden Kosten für die Weiterführung des Haushalts bei Pflegegrad „0“	6	Die „vergessene Tochter“ des Deutschen Vereins: Henni Lehmann (1862–1937)	458
Ein „Mitmach-Pflegeheim“, wie es sich Bewohner und Angehörige wünschen	63	<b>Sozialhilfe</b>	
Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Umsetzung des § 71 SGB XII	227	Das Anpassungsgesetz zum SGB XII und SGB XIV – Die Änderungen in der Sozialhilfe im Überblick	135
Fachkräftemangel in Pflege und Sozialer Arbeit: voneinander lernen – gemeinsam weiterdenken!	403	Das Verhältnis von Lebensunterhaltsleistung und Eingliederungshilfe	294
„Handwerksbetriebe sind in der Regel Familienbetriebe. Und deshalb sind Hilferufe von Mitarbeitenden auch nicht zu überhören“	25	Die Höhe der vom Sozialhilfeträger zu übernehmenden Kosten für die Weiterführung des Haushalts bei Pflegegrad „0“	6
Macht Personalnot erfinderisch? Perspektiven und Lösungsansätze zum Fachkräftemangel in Pflege, Eingliederungshilfe sowie Kinder- und Jugendhilfe	505	Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Anerkennung des ernährungsbedingten Mehrbedarfs bei Säuglingen, Kindern und Jugendlichen gemäß § 30 Abs. 5 SGB XII	563
Mit dem BELEV-Konzept zum Otto Heinemann Preis 2023	324	Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Umsetzung des § 71 SGB XII	227
Rechtssichere Pflegebedarfsplanung? Steuerungsoptionen für eine bedarfsgerechte Infrastruktur in der Langzeitpflege	303	Mehrkosten indizierter Diäten im Kindes- und Jugendalter: Methodik und Ergebnisse eines aktuellen wissenschaftlichen Gutachtens	533
Rechtssichere Pflegebedarfsplanung? Steuerungsoptionen für eine bedarfsgerechte Infrastruktur in der Langzeitpflege – Teil 2	443	Stellungnahme zum Eckpunktepapier des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales „Zusammenführung des Dritten und Vierten Kapitels des SGB XII in ein neues Lebensunterhaltskapitel“ vom 6. Februar 2024	331
„Soziales zukunftsfest machen – Gute Pflege für alle sichern!“	224	<b>Sozialmanagement</b>	
Verbot der Leiharbeit in der Pflege	342	Führung und Management zur Nachhaltigkeit neu denken – Ein „Weiter-So“ bringt uns nicht weiter	19
Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf im Hessischen Ministerium der Justiz und für den Rechtsstaat	127	<b>Sozialplanung</b>	
24-Stunden-Betreuung: das österreichische Förderungsmodell und Maßnahmen zur Qualitätssicherung	121	Innovative Strategien für den Sozialen Raum	156
Zeit, Geld und Infrastruktur: der Zweite Bericht des Unabhängigen Beirats für die Vereinbarkeit von Pflege und Beruf	28	Sozialer Raum, soziale Orte, sozialer Zusammenhalt.	208
<b>Prävention</b>		<b>SozialRegion Karlsruhe</b>	
Neuer Ansatz bereichert das betriebliche Gesundheitsmanagement der Stadt Amsterdam	219	Innovative Strategien für den Sozialen Raum	156
<b>Psychische Erkrankungen</b>		<b>Sozialwirtschaft</b>	
Psychosoziales Coaching in der Landeshauptstadt Magdeburg als kommunale Eingliederungsleistung nach §16a SGB II	396	Dysfunktionales Finanzierungssystem: Budgetlösungen als Antwort auf aktuelle Problemlagen im System der Entgeltfinanzierung von Sozialleistungen	199
<b>Qualität, Qualitätsmanagement</b>		Führung und Management zur Nachhaltigkeit neu denken – Ein „Weiter-So“ bringt uns nicht weiter	19
Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität von Kita-Trägern	275	<b>Stellungnahmen des Deutschen Vereins</b>	
Qualitätsstandards in der Beratung zum Persönlichen Budget	59	Stellungnahme des Deutschen Vereins zum Eckpunktepapier des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales „Zusammenführung des Dritten und Vierten Kapitels des SGB XII in ein neues Lebensunterhaltskapitel“ vom 6. Februar 2024	331
Transnational professionell handeln in den Hilfen zur Erziehung	297	<b>Teilhabe, Teilhabemanagement</b>	
24-Stunden-Betreuung: das österreichische Förderungsmodell und Maßnahmen zur Qualitätssicherung	121	Qualitätsstandards in der Beratung zum Persönlichen Budget	59
<b>Rollenspiele</b>		<b>Übergangsmanagement</b>	
Rollenspiele in der Sozialen Arbeit	540	Warum brechen Jugendliche Förderangebote ab?	318
<b>Schlichtungsverfahren</b>		<b>Ukraine</b>	
Empfehlungen des Deutschen Vereins zum Beschwerdemanagement und Schlichtungsverfahren im SGB II	75	Ukrainische Geflüchtete in Deutschland und kommunale Unterstützungsstrukturen	150
<b>Sexualisierte Gewalt</b>		<b>Unabhängiger Beirat für die Vereinbarkeit von Pflege und Beruf</b>	
Sexualisierte Gewalt an Kindern und die Jugendämter	246	Zeit, Geld und Infrastruktur: der Zweite Bericht des Unabhängigen Beirats für die Vereinbarkeit von Pflege und Beruf	28
<b>SGB II s. Grundsicherung für Arbeitsuchende</b>		<b>Unterhaltsrecht</b>	
<b>SGB XII s. Sozialhilfe</b>		Familienrecht in Bewegung? Die Eckpunkte des Bundesjustizministeriums für eine Reform des Unterhaltsrecht	33
<b>Sozialer Raum</b>			
Innovative Strategien für den Sozialen Raum	156		
Sozialer Raum, soziale Orte, sozialer Zusammenhalt.	208		

	Seite		Seite
<b>Unternehmen</b>		<b>Weiterbildungsinitiative Frühpädagogische Fachkräfte</b>	
„Handwerksbetriebe sind in der Regel Familienbetriebe. Und deshalb sind Hilferufe von Mitarbeitenden auch nicht zu überhören“	25	Macht Personalnot erfinderisch? Perspektiven und Lösungs- ansätze zum Fachkräftemangel in Pflege, Eingliederungs- hilfe sowie Kinder- und Jugendhilfe	505
Mit dem BELEV-Konzept zum Otto Heinemann Preis 2023	324		
<b>Vereinbarkeit von Pflege und Beruf</b>		<b>Wirksamkeit, Wirkung</b>	
Das Landesprogramm Vereinbarkeit von Beruf & Pflege NRW	399	Bedarfsermittlungsinstrumente in der Eingliederungshilfe – Wirkungskontrolle inklusive	10
„Handwerksbetriebe sind in der Regel Familienbetriebe. Und deshalb sind Hilferufe von Mitarbeitenden auch nicht zu überhören“	25	Wirkungskontrolle in der Eingliederungshilfe – auf dem Weg zur Wirkungsmessung	347
Mit dem BELEV-Konzept zum Otto Heinemann Preis 2023	324		
Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf im Hessischen Ministerium der Justiz und für den Rechtsstaat	127	<b>Wohnungslosigkeit, Wohnungslosenhilfe</b>	
Zeit, Geld und Infrastruktur: der Zweite Bericht des Unab- hängigen Beirats für die Vereinbarkeit von Pflege und Beruf	28	Das Projekt „Facharbeitsgruppen im Rahmen der Umset- zung des Nationalen Aktionsplans gegen Wohnungs- losigkeit“ des Deutschen Vereins	266
<b>Vollzeitpflege</b>		<b>Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland (ZWST)</b>	
Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Fortschreibung der Pauschalbeträge in der Vollzeitpflege (§§ 33, 39 SGB VIII) für das Jahr 2025	513	„Für die jüdische Gemeinschaft ist seit dem 7. Oktober nichts mehr wie vorher“	197

### III. Berichte über die Arbeit des Deutschen Vereins

	Seite		Seite
Arbeitskreis „Familienrecht“	139	Fachausschuss „Internationale Zusammenarbeit und europäische Integration“	175
Arbeitskreis „Grundsicherung und Sozialhilfe“	286	Fachausschuss „Jugend und Familie“	472
Arbeitskreis „Hilfe für Personen in besonderen sozialen Schwierigkeiten“	138	Fachausschuss „Rehabilitation und Teilhabe“	172, 474
Arbeitskreis „Neue Strategien für den sozialen Raum“	178	Fachausschuss „Soziale Berufe und Bürgerschaftliches Engagement“	420
Das Projekt „Facharbeitsgruppen im Rahmen der Umsetzung des Nationalen Aktionsplans gegen Wohnungslosigkeit“	266		
Fachausschuss „Alter und Pflege“	91, 380		

### IV. Gutachten

Datum	Stichwort	Seite	Datum	Stichwort	Seite
10.07.2023	Einsatz von Immobilienvermögen zur Deckung des Bedarfs an Hilfe zur Pflege in stationären Einrichtungen	88	03.06.2024	Wunsch- und Wahlrecht hinsichtlich eines Wohnens außerhalb einer besonderen Wohn- form unter besonderer Berücksichtigung der Situation von Menschen mit schweren geistigen Behinderungen	467
22.11.2023	Zusammenspiel von Landesrahmenverträgen und Rechtsverordnungen in der Eingliederungs- hilfe	180			
04.03.2024	Verbot der Bestellung eines Betreuers nach § 1816 Abs. 6 BGB im Falle von Träger- geflechten	422			

## II. Verfasserregister

	Seite		Seite
<b>Ahner, Romy,</b> Familienrecht in Bewegung? Die Eckpunkte des Bundes- justizministeriums für eine Reform des Unterhaltsrecht	33	<b>Gatermann, Dörthe,</b> Zeit, Geld und Infrastruktur: der Zweite Bericht des Unabhängigen Beirats für die Vereinbarkeit von Pflege und Beruf	28
Familienrecht in Bewegung – Eckpunkte für eine Reform des Abstammungsrechts	131	<b>Gartner, Tobias,</b> Rollenspiele in der Sozialen Arbeit	540
Familienrecht in Bewegung – Eckpunkte für eine Reform des Kindschaftsrechts	161	<b>Goss, Samirah,</b> Rollenspiele in der Sozialen Arbeit	540
<b>Bährer-Kohler, Sabine,</b> Rollenspiele in der Sozialen Arbeit	540	<b>Graubner, Nicole,</b> Soziale Digitalisierung im Smarten Quartier	354
<b>Bange, Dirk,</b> Sexualisierte Gewalt an Kindern und die Jugendämter	246	<b>Hagen, Beate,</b> Lebenswege in ein sicheres Alter gestalten – Strategien gegen Altersarmut. Bericht zur Hauptaus- schusssitzung des Deutschen Vereins am 18. September 2024	544
<b>Bartels, Wiebke,</b> Lebenswege in ein sicheres Alter gestalten – Strategien gegen Altersarmut. Bericht zur Hauptaus- schusssitzung des Deutschen Vereins am 18. September 2024	544	<b>Heibroock, Regina,</b> Innovative Strategien für den Sozialen Raum	156
<b>Beckmann, Britt,</b> Verfahrenslotsinnen in Bremerhaven: Umsetzung, Erfahrungen und Empfehlungen	390	<b>Hellwig, Uwe,</b> 20 Jahre ASD-Bundeskongress und der Deutsche Verein – eine Erfolgsstory	327
<b>Belgardt, Azizia J.,</b> Mehrkosten indizierter Diäten im Kindes- und Jugendalter: Methodik und Ergebnisse eines aktu- ellen wissenschaftlichen Gutachtens	533	<b>Hencke, Lina,</b> Verfahrenslotsinnen in Bremerhaven: Um- setzung, Erfahrungen und Empfehlungen	390
<b>Beyer, Thomas,</b> Der Anspruch auf Finanzierung Sozialer Arbeit	102	<b>Hölzer, Sabrina,</b> Soziale Digitalisierung im Smarten Quartier	354
<b>Birkeneder, Antonia,</b> Ukrainische Geflüchtete in Deutschland und kommunale Unterstützungsstrukturen	150	<b>Jürgens, Andreas,</b> Von der Fürsorge zur personenzentrier- ten Unterstützung	55
<b>Boll, Christina,</b> Ukrainische Geflüchtete in Deutschland und kommunale Unterstützungsstrukturen	150	<b>Kinzelbach, Anke,</b> Warum brechen Jugendliche Förder- angebote ab?	318
<b>Bruns, Horst,</b> Erhebliche Vernachlässigung an der Schnitt- stelle von Jugendhilfe und Sozialer Entschädigung	213	<b>Klemm, Britta,</b> Analytische Unterstützung für Kommunen: Mit fundierten Analysen die kommunale Pflegeplanung optimieren	311
<b>Buchholz, Thorsten,</b> Verfahrenslotsinnen in Bremerhaven: Umsetzung, Erfahrungen und Empfehlungen	390	<b>Klie, Thomas,</b> Rechtssichere Pflegebedarfsplanung? Steuerungsoptionen für eine bedarfsgerechte Infrastruktur in der Langzeit- pflege	303
<b>Chabursky, Sophia,</b> Ukrainische Geflüchtete in Deutschland und kommunale Unterstützungsstrukturen	150	Rechtssichere Pflegebedarfsplanung? Steuerungsoptionen für eine bedarfsgerechte Infrastruktur in der Langzeit- pflege – Teil 2	443
<b>Cieslik, Anika,</b> Das Anpassungsgesetz zum SGB XII und SGB XIV – Die Änderungen in der Sozialhilfe im Überblick	135	<b>Krätschmer-Hahn, Rabea,</b> Warum brechen Jugendliche Förderangebote ab?	318
<b>Dettmann, Marlene-Anne,</b> Partizipation im Kinderschutz: Herausforderung und Entwicklungsperspektiven	484	<b>Kreußler, Marco,</b> Rollenspiele in der Sozialen Arbeit	540
<b>Diwersy, Bettina,</b> Transnational professionell handeln in den Hilfen zur Erziehung	297	<b>Kuger, Susanne,</b> Frühe Bildung im Spiegel der nationalen Bildungsberichterstattung	437
<b>Eicher, Wolfgang,</b> Das Verhältnis von Lebensunterhaltsleistung und Einglie- derungshilfe	294	<b>Lapperre, Peter,</b> Neuer Ansatz bereichert das betriebliche Gesundheitsmanagement der Stadt Amsterdam	219
Die Höhe der vom Sozialhilfeträger zu übernehmenden Kosten für die Weiterführung des Haushalts bei Pflege- grad „0“	6	<b>Leciejewski, Susanne,</b> Analytische Unterstützung für Kom- munen: Mit fundierten Analysen die kommunale Pflege- planung optimieren	311
<b>Eichner, Tanja,</b> Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf im Hessischen Ministerium der Justiz und für den Rechts- staat	127	<b>Lehrer, Abraham,</b> „Für die jüdische Gemeinschaft ist seit dem 7. Oktober nichts mehr wie vorher“	197
<b>Er, Samet,</b> Soziale Arbeit und Islam	67	<b>Leimbeck, Jessica,</b> Der Verfahrenslotse – Unterstützung bei der intendierten Zusammenführung der Leistungen der Eingliederungshilfe für junge Menschen?!	360
<b>Erfurth, Christian,</b> Soziale Digitalisierung im Smarten Quartier	354	<b>Leiska-Stephan, Nicola,</b> Das Anpassungsgesetz zum SGB XII und SGB XIV – Die Änderungen in der Sozialhilfe im Überblick	135

	Seite		Seite
<b>Lenz, Martin</b> , Innovative Strategien für den Sozialen Raum	156	<b>Rölke, Ursula</b> ,	
<b>Lerbs, Fabian</b> , Qualitätsstandards in der Beratung zum Persönlichen Budget	59	Die aktuelle Debatte um Leihmutterschaft: Vorgaben aus der Sicht der Kinderrechte und des Kinderwohls	116
<b>Ling, Verena</b> , Eine hundertjährige Reise – 100 Jahre Inter- national Social Service (ISS)	496	Eine hundertjährige Reise – 100 Jahre International Social Service (ISS)	496
<b>Lochner, Susanne</b> , Frühe Bildung im Spiegel der nationalen Bildungsberichterstattung	437	<b>Santen, Eric van</b> , Das Onlinezugangsgesetz – Empirie zur Umsetzung in der Kinder- und Jugendhilfe	111
<b>Lohmann, Anne</b> ,		<b>Schmidt, Lucie</b> , Soziale Digitalisierung im Smarten Quartier	354
Bedarfsermittlungsinstrumente in der Eingliederungshilfe – Wirkungskontrolle inklusive?	10	<b>Schmitt, Sabine</b> , Die „vergessene Tochter“ des Deutschen Vereins: Henni Lehmann (1862–1937)	458
Wirkungskontrolle in der Eingliederungshilfe – auf dem Weg zur Wirkungsmessung	347	<b>Schneider, Armin</b> , Führung und Management zur Nachhal- tigkeit neu denken – Ein „Weiter-So“ bringt uns nicht weiter	19
<b>Löher, Michael</b> , „Es war eine außerordentlich erfüllende Zeit, die mir viel Freude bereitet hat“	257	<b>Schneider, Ulrich</b> , Kinderarmut sinkt markant, Altersarmut auf dem Vormarsch – Armutsentwicklung 2023	453
<b>Lücke, Thomas</b> , Mehrkosten indizierter Diäten im Kindes- und Jugendalter: Methodik und Ergebnisse eines aktu- ellen wissenschaftlichen Gutachtens	533	<b>Schrank, Sabine</b> , 24-Stunden-Betreuung: das österreichi- sche Förderungsmodell und Maßnahmen zur Qualitäts- sicherung	121
<b>Mairhofer, Andreas</b> , Das Onlinezugangsgesetz – Empirie zur Umsetzung in der Kinder- und Jugendhilfe	111	<b>Schulze-Böing, Matthias</b> , Sozialer Raum, soziale Orte, sozialer Zusammenhalt	208
<b>Michell-Auli, Peter</b> , Dysfunktionales Finanzierungssystem: Budgetlösungen als Antwort auf aktuelle Problemlagen im System der Entgeltfinanzierung von Sozialleistungen	199	<b>Simon, Ursula</b> , „Handwerksbetriebe sind in der Regel Familienbetriebe. Und deshalb sind Hilferufe von Mitarbeitenden auch nicht zu überhören“	25
<b>Nehr, Thomas</b> , Mit dem BELEV-Konzept zum Otto Heine- mann Preis 2023	324	<b>Spee, Adelheid von</b> , Das Landesprogramm Vereinbarkeit von Beruf & Pflege NRW	399
<b>Noffz, Annette</b> , Verbot der Leiharbeit in der Pflege	342	<b>Spilker, Britta</b> , Die Umsetzung der Europäischen Säule sozialer Rechte 2019–2024	267
<b>Opielka, Michael</b> , Soziale Digitalisierung im Smarten Quartier	354	<b>Strümpe, Volker</b> , Qualitätsstandards in der Beratung zum Persönlichen Budget	59
<b>Pansi, Harald</b> , 24-Stunden-Betreuung: das österreichische Förderungsmodell und Maßnahmen zur Qualitäts- sicherung	121	<b>Traub, Anna</b> ,	
<b>Pfister, Kaspar</b> , Ein „Mitmach-Pflegeheim“, wie es sich Bewohner und Angehörige wünschen	63	Fachkräfte mit im Ausland erworbenen Qualifikationen in der Kinder- und Jugendhilfe	167
<b>Preßler, Wesley</b> , Soziale Digitalisierung im Smarten Quartier	354	Fachkräftemangel in Pflege und Sozialer Arbeit: von- einander lernen – gemeinsam weiterdenken!	403
<b>Raup, Christoph</b> , Psychosoziales Coaching in der Landes- hauptstadt Magdeburg als kommunale Eingliederungs- leistung nach §16a SGB II	396	Macht Personalnot erfinderisch? Perspektiven und Lösungs- ansätze zum Fachkräftemangel in Pflege, Eingliederungs- hilfe sowie Kinder- und Jugendhilfe	505
<b>Reichert, Laura</b> , Rollenspiele in der Sozialen Arbeit	540	<b>Terkowski, Lara-Lee</b> , Bedarfsermittlungsinstrumente in der Eingliederungshilfe – Wirkungskontrolle inklusive?	10
<b>Reinhardt, Max</b> , Ukrainische Geflüchtete in Deutschland und kommunale Unterstützungsstrukturen	150	<b>Völger, Martina</b> , Verfahrenslotsinnen in Bremerhaven: Umsetzung, Erfahrungen und Empfehlungen	390
<b>Richter, Anna Sarah</b> ,		<b>Vollmer, Jeanette</b> , Das Modell „Lahn-Dill“ – Familiengericht- liche Verfahren und Behördenzusammenarbeit bei häuslicher Gewalt	490
Fachkräftemangel in Pflege und Sozialer Arbeit: von- einander lernen – gemeinsam weiterdenken!	403	<b>Walther, Joela</b> , Rollenspiele in der Sozialen Arbeit	540
„Soziales zukunftsfest machen – Gute Pflege für alle sichern!“	224	<b>Wurzel, Bettina</b> , Interkulturelle Awareness im Betreuungs- wesen als Herausforderung	448
<b>Riecken, Andrea</b> ,			
Bedarfsermittlungsinstrumente in der Eingliederungshilfe – Wirkungskontrolle inklusive?	10		
Wirkungskontrolle in der Eingliederungshilfe – auf dem Weg zur Wirkungsmessung	347		

## VI. Persönliche Nachrichten

	Seite		Seite
Antretter, Robert (85)	141	Lampe, Udo (90)	383
Bauer, Jost (85)	527	Lehrer, Abraham (Ehrung)	93
Brandner, Klaus (75)	44	Lehrer, Abraham (70)	189
Bürk, Siegfried (85)	44	Lenninger, Peter (65)	140
Chudziak, Johannes (†)	333	Lingner, Anna-Elisabeth (85)	383
Cohrs, Heinrich-Wilhelm (85)	238	Manderscheid, Hejo (70)	238
Conrads, Bernhard (80)	427	Mangold, Jürgen (80)	427
Dahlmeyer, Klaus (70)	141	Meusinger, Paul (80)	44
Dippel, Wolfgang (70)	527	Müller, Peter (85)	141
Döring, Diether (85)	44	Nees, Albin (85)	238
Eulenburg, Soscha Gräfin zu (80)	477	Rose, Herwart (85)	334
Gantz-Rathmann, Birgit (75)	427	Saubier, Helmut (90)	527
Gosejacob-Rolf, Hille (†)	237	Schäfer, Wolfgang (80)	527
Grell, Erhard (75)	333	Schmidt, Nora (Jubiläum)	236
Herber, Günter (90)	478	Schmidt, Wilhelm (80)	238
Höhenberger, Michael (†)	186	Schmitz-Elsen, Josef (90)	478
Hoppensack, Hans-Christoph (†)	187	Skutta, Sabine (65)	382
Hüllinghorst, Rolf (80)	93	Stadler, Wolfgang (70)	44
Jeromin, Peter (75)	238	Stange, Volker (†)	188
Just, Werner (†)	476	Thönnies, Franz (70)	427
Knickrehm, Sabine (65)	477	Werner, Heinz-Hermann (75)	141
Krause, Wolfgang (75)	44	Winter, Jörg (80)	427
Kröger, Rainer (70)	427	Zerrle, Karl-Heinz (80)	334
Kues, Hermann (75)	527		

## VII. Bücher

	Seite		Seite
<b>Assistierter Suizid. Eine Frage der Humanität?</b> Von Irme Stetter-Karp	45	<b>Lehrbuch Soziale Arbeit im Gemeinwesen</b> Von Peter-Ulrich Wendt	428
<b>Das Knast Dilemma. Wegsperrten oder resozialisieren?</b> <b>Eine Streitschrift</b> Von Bernd Maelicke	94	<b>Machtsensibilität in der Sozialen Arbeit. Grundwissen für reflektiertes Handeln</b> Von Melanie Misamer	190
<b>Handbuch der Hilfen zur Erziehung</b> Hrsg. von Michael Macsenaere, Klaus Esser, Eckhart Knab, Stephan Hiller und Daniel Kieslinger	575	<b>Sozialarbeiter*innen und ihr professioneller Alltag</b> Hrsg. von Jan V. Wirth	46
<b>In Trouble. Ein Tag im Leben von Sozialarbeiter*innen aus 44 Praxisfeldern</b> Hrsg. von Jan V. Wirth und Birgit Wartenpfehl	46		

## VIII. Auflösung der Namens-Siglen

ah = Dr. Romy Ahner	hos = Hans Hosten	sch = Dr. Sabine Schmitt
an = Alexandra Nier	mtm = Maria-Theresia Münch	uh = Uwe Hellwig
at = Anna Traub	nis = Nina Schwarz	ya = Yara-Katharina Andree
bs = Britta Spilker	rj = Dr. Rolf Jordan	
cie = Anika Cieslik	rm = Ralf Mulot	

## V. Paragrafenverzeichnis

	Seite		Seite		Seite
<b>Ärztegesetz – (Österreich)</b>		§ 17	493	<b>HwO – Handwerksordnung</b>	
§ 50b	122	§ 27d	523	§ 37	412
<b>AEUV – Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union</b>		<b>EGGVG – Einführungsgesetz zum Gerichtsverfassungsgesetz</b>		<b>Istanbul-Konvention</b>	
Art. 81 Abs. 3	117	§ 12	493	Art. 31	491
<b>BayBezO – Bezirksordnung für den Freistaat Bayern</b>		<b>EG-Vertrag – Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft</b>		Art. 51 Abs. 1	491
Art. 5 Abs. 2	104	Art. 87	446	<b>JuSchG – Jugendschutzgesetz</b>	
Art. 48	104	<b>FamFG – Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und die Angelegenheiten der Freiwilligen Gerichtsbarkeit</b>		§ 1	215
<b>BayGO – Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern</b>		§ 155	492, 493	<b>KHB-RL – Krankenhausbegleitungs-Richtlinie</b>	
Art. 7 Abs. 2	104, 105	§ 158	493	§ 2 Abs. 2	519, 524, 525
Art. 57 Abs. 1	104	§ 159	493	§ 3 Abs. 2	519
<b>BayKiBiG – Bayerisches Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz</b>		§ 160	493	<b>MediationsG – Mediationsgesetz</b>	
Art. 4 Abs. 3	105	<b>FPfZG – Familienpflegezeitgesetz</b>		§ 1	83
<b>BayLkrO – Landkreisordnung für den Freistaat Bayern</b>		§ 2	30	§ 2	83, 84, 87
Art. 5 Abs. 2	104	§ 3	30	§ 4	87
Art. 51 Abs. 1	104	<b>GewO – Gewerbeordnung (Österreich)</b>		<b>OEG – Opferentschädigungsgesetz</b>	
<b>BBG – Bundesbehindertengesetz (Österreich)</b>		§ 159	122	§ 1 Abs. 1	214
§ 22	121	<b>GewSchG – Gesetz zum zivilrechtlichen Schutz vor Gewalttaten und Nachstellungen</b>		<b>PfIBG – Pflegeberufegesetz</b>	
<b>BBiG – Berufsbildungsgesetz</b>		§ 1	492	§ 6 Abs. 2	418
§ 45	412	<b>GG – Grundgesetz</b>		<b>PflegeZG – Pflegezeitgesetz</b>	
<b>BGB – Bürgerliches Gesetzbuch</b>		Art. 1 Abs. 3	104	§ 2 Abs. 1	30
§ 21	176	Art. 2	103, 475	§ 3 Abs. 1	30
§ 242	108	Art. 3 Abs. 1	105–107, 109, 308	§ 4 Abs. 1	30
§ 278	278	Art. 3 Abs. 3	57	§ 7 Abs. 3	30, 520
§ 873	89	Art. 6	106, 214, 217, 369, 491	<b>SGB I – Sozialgesetzbuch – Erstes Buch – Allgemeiner Teil –</b>	
§ 1358	520	Art. 9 Abs. 1	103	§ 5	216–218
§ 1626 Abs. 3	493	Art. 12	103, 305, 306, 308, 345, 446	§ 11	102
§ 1628	35	Art. 14	306	§ 12	102
§ 1631 Abs. 1	278	Art. 19 Abs. 3	103	§ 17	102–104, 523
§ 1666	214, 215, 492, 493	Art. 20	108, 304	§ 33	105
§ 1666a	492, 493	Art. 28	304	§ 36	469, 554
§ 1816	422–426	Art. 30	304, 306, 308	§ 37	105
§ 1818	423, 426	Art. 70	304, 308	§ 38	104
§ 1821	377, 469, 470	Art. 72	304, 306, 375	§ 39 Abs. 1	104
§ 1832	474	Art. 74	303, 304, 306, 446	§ 61	554
§ 1833 Abs. 1	471	<b>GuKG – Gesundheits- und Krankenpflegegesetz (Österreich)</b>		§ 62	554
§ 1891 Abs. 3	423	§ 3b	122	§ 65	554
§ 1897 Abs. 3	422–426	§ 15	122	§ 65a	554
§ 1906	474	<b>HBeG – Hausbetreuungsgesetz (Österreich)</b>		<b>SGB II – Sozialgesetzbuch – Zweites Buch – Bürgergeld, Grundsicherung für Arbeitsuchende –</b>	
§ 1909	35	§ 1	121, 122	§ 3 Abs. 1	409
<b>BPGG – Bundespflegegeldgesetz (Österreich)</b>		<b>HeimG – Heimgesetz</b>		§ 4 Abs. 2	108
§ 4	122	§ 2 Abs. 1	424	§ 11a	136
§ 21b	121–124	<b>HeimsicherungsV – Heimsicherungsverordnung</b>		§ 15	85, 86
<b>BRK – s. UN-BRK</b>		§ 2	424	§ 15a	75, 85, 86, 286
<b>BSHG – Bundessozialhilfegesetz</b>		<b>HSOG – Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung des Landes Hessen</b>		§ 16a	396
§ 23 Abs. 4	552	§ 22	492	§ 16d	415
§ 75	228	§ 31	492	§ 16e	413
§ 93d	181	<b>B-VG – Bundes-Verfassungsgesetz (Österreich)</b>		§ 16i	413
§ 12	493	§ 12	493	§ 17	103

	Seite		Seite		Seite
<b>SGB III – Sozialgesetzbuch – Drittes</b>		§ 97	217	§ 7	305
<b>Buch – Arbeitsförderung –</b>		§ 106 Abs. 2	108	§ 7a	232, 305, 447
§ 45	413, 418			§ 8 Abs. 2	304
§ 81	410, 412	<b>SGB IX – Sozialgesetzbuch – Neuntes</b>		§ 9	304, 306, 308, 446
§ 82 Abs. 3	412	<b>Buch – Rehabilitation und Teilhabe</b>		§ 10 Abs. 2	308
§ 112	376	<b>behinderter Menschen –</b>		§ 11 Abs. 2	103
§ 113	376	§ 1	365	§ 12	305
§ 117	376	§ 2	349, 518	§ 13 Abs. 3	377
§ 178	418	§ 4	295, 365	§ 18 Abs. 6	305
§ 180 Abs. 4	415	§ 5	366	§ 36	377, 381
§ 181 Abs. 4	418	§ 6	366	§ 37	305, 381
§ 182	418	§ 8	105, 522	§ 44a Abs. 3	30
		§ 9	106	§ 45f	64
<b>SGB V – Sozialgesetzbuch – Fünftes</b>		§ 12	11	§ 69	102, 305
<b>Buch – Gesetzliche Krankenver-</b>		§ 13	349	§ 71	306
<b>sicherung –</b>		§ 14	9	§ 72	305, 306
§ 11 Abs. 3	520, 522	§ 18 Abs. 6	523	§ 73 Abs. 3	307
§ 13 Abs. 3	446	§ 19	349, 350, 370	§ 75	305
§ 31	537, 553	§ 25 Abs. 2	361, 375	§ 82	103, 307
§ 34 Abs. 1	553	§ 29	374, 522	§ 82c	200
§ 39	518, 523	§ 36	375	§ 89	7
§ 43 Abs. 1	555	§ 43a	57	§ 95	102
§ 44b	517–525	§ 49	376		
§ 45	521, 524	§ 55 Abs. 2	367, 375	<b>SGB XII – Sozialgesetzbuch – Zwölftes</b>	
§ 47	521	§ 60	521	<b>Buch – Sozialhilfe</b>	
§ 60	522	§ 75 Abs. 2	376	§ 3 Abs. 2	228
§ 132g	91	§ 76	366	§ 5	102, 103
		§ 78	366–375	§ 9 Abs. 2	105, 307
<b>SGB VIII – Sozialgesetzbuch – Achtes</b>		§ 81	375, 376, 521	§ 10	7–9
<b>Buch – Kinder- und Jugendhilfe –</b>		§ 82	367	§ 11 Abs. 4	108
§ 1	277, 279, 280	§ 90	365, 376	§ 13 Abs. 1	468, 469
§ 3	105, 424	§ 91	295, 376, 377	§ 18	232, 444
§ 4	102, 103, 105, 275, 277	§ 93 Abs. 1	295	§ 19 Abs. 3	88, 294, 367
§ 4a Abs. 3	103	§ 94	10, 375	§ 27 Abs. 3	6–9
§ 5	105	§ 97	349	§ 27a	553
§ 7	215	§ 102 Abs. 1	366	§ 27b	89
§ 8a	214, 246, 247, 250–253, 485	§ 103	377	§ 30	295, 551–553
§ 8b	279	§ 104	105, 368, 467–471, 521	§ 31 Abs. 1	295
§ 10 Abs. 5	217	§ 105	8	§ 35	136
§ 10a	108, 362	§ 113	366, 374, 517–525	§ 41 Abs. 2	229
§ 10b	360, 390–395	§ 115	295	§ 42a	470
§ 16	563–568	§ 116	8, 214, 366, 370, 371, 374	§ 44 Abs. 3	89
§ 17	163	§ 117	349, 371, 376	§ 53	7, 294, 367
§ 22	99, 278–280	§ 118	349	§ 54	7, 8, 294, 367
§ 22a	278, 279	§ 119	349	§ 61	88
§ 24	278	§ 120 Abs. 4	523	§ 61b	7
§ 26	278	§ 121	10, 205, 349, 519, 521, 522	§ 62a	7
§ 28	391	§ 123 Abs. 1	8, 523	§ 63 Abs. 1	88
§ 33	513	§ 124	103, 183, 200, 367, 368, 372	§ 63b	520
§ 34	251	§ 125	10, 182, 371, 372, 523	§ 64	8
§ 35	523	§ 128	10, 202	§ 65	7, 8, 88
§ 35a	172, 217, 283, 513, 521	§ 131	10, 180–185, 371, 375, 523	§ 70	6–9
§ 36b	362	§ 132	206	§ 71	3, 227–234, 380
§ 39	217, 513, 514	§ 185 Abs. 5	376	§ 75	6–8, 102, 109
§ 42	246, 251			§ 76a	8
§ 45	278–280, 283	<b>SGB X – Sozialgesetzbuch – Zehntes</b>		§ 78	202
§ 46	278, 283	<b>Buch – Verwaltungsverfahren,</b>		§ 79	182
§ 47	278, 279, 283	<b>Schutz der Sozialdaten, Zusammen-</b>		§ 80	182
§ 48	278	<b>arbeit der Leistungsträger und ihre</b>		§ 81 Abs. 1	181
§ 72	169	<b>Beziehungen zu Dritten –</b>		§ 82 Abs. 1	136
§ 74	103, 277	§ 20	554	§ 85	7, 229, 233
§ 74a	277	§ 26 Abs. 2	86	§ 87	7
§ 76	277	§ 44	554	§ 90	88, 90
§ 78	393	§ 48	554	§ 91	88–90
§ 78f	185	§ 93	217	§ 116a	554
§ 79	277, 282			§ 142	136
§ 79a	277	<b>SGB XI – Sozialgesetzbuch – Elftes</b>			
§ 80	282, 568, 569	<b>Buch – Soziale Pflegeversicherung –</b>			
§ 85 Abs. 1	277	§ 2	105, 305, 346		
§ 93	217	§ 3	29, 307		

	Seite		Seite		Seite
<b>SGB XIV – Sozialgesetzbuch – Vierzehntes Buch – Soziale Entschädigung</b>		<b>StGB – Strafgesetzbuch</b>		<b>UN-KRK – Konvention der Vereinten Nationen über die Rechte des Kindes</b>	
§ 5 Abs. 1	215	§ 176	215, 249	Art. 2	117
§ 11	217	§ 184b	215	Art. 3	117
§ 13	213	§ 225	213, 214	Art. 7	117
§ 14 Abs. 1	213, 215	<b>StPO – Strafprozessordnung</b>		Art. 9	117
§ 28	217	§ 52	491	Art. 11	117
§ 57	217	<b>StVollzG – Strafvollzugsgesetz</b>		Art. 35	117
§ 66	217	§ 51	136	Art. 36	117
§ 77	217	<b>UN-BRK – Konvention der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen</b>		<b>VwVfG – Verwaltungsverfahrensgesetz</b>	
§ 93 Abs. 2	217	Art. 12	425, 449, 470	§ 40	104, 107
§ 120	214	Art. 19	366, 468, 470, 471	<b>WBVG – Wohn- und Betreuungstragsgesetz</b>	
§ 138	213, 217	Art. 23	369	§ 7 Abs. 1	90
<b>SGG – Sozialgerichtsgesetz</b>		Art. 30	370	<b>ZPO – Zivilprozessordnung</b>	
§ 103	554	Art. 34	470	§ 287a	84
<b>Sozialministeriumservicegesetz (Österreich)</b>					
§ 1	123				
§ 3	123				

## IX. Verzeichnis der Abkürzungen

a.A.	=	andere Ansicht	Aufl.	=	Auflage
ABl.	=	Amtsblatt	AuslG	=	Ausländergesetz
ACP	=	Advanced Care Planning	AV	=	Ausführungsverordnung
a. D.	=	außer Dienst	AVR	=	Richtlinien für Arbeitsverträge in den Einrichtungen des Deutschen Caritasverbandes
AdVermiG	=	Adoptionsvermittlungsgesetz	AWO	=	Arbeiterwohlfahrt
AdWirkG	=	Adoptionswirkungsgesetz	AZAV	=	Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung
AEUV	=	Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union	BA	=	Bundesagentur für Arbeit; Bachelor
a.F.	=	alte Fassung	BAföG	=	Bundesausbildungsförderungsgesetz
AFET	=	Bundesverband für Erziehungshilfe	BafzA	=	Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben
AG	=	Ausführungsgesetz; Amtsgericht; Arbeitsgemeinschaft; Aktiengesellschaft	BAG	=	Bundesarbeitsgericht; Bundesarbeitsgemeinschaft
AGB	=	Allgemeine Geschäftsbedingungen	BAG ASD	=	Bundesarbeitsgemeinschaft allgemeiner Sozialer Dienst
AGF	=	Arbeitsgemeinschaft der deutschen Familienorganisationen	BAGFW	=	Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege
AGG	=	Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz	BAG HEP	=	Bundesarbeitsgemeinschaft der Ausbildungsstätten für Heilerziehungspflege in Deutschland
AGJ	=	Arbeitsgemeinschaft für Jugendhilfe	BAGLJÄ	=	Bundesarbeitsgemeinschaft der Landesjugendämter
AG SBV	=	Arbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung der Verbände	BAG PB	=	Bundesarbeitsgemeinschaft Persönliches Budget
AK	=	Arbeitskreis	BAGSO	=	Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen
Alg II	=	Arbeitslosengeld II	BAGüS	=	Bundesarbeitsgemeinschaft der überörtlichen Sozialhilfeträger
AMIF	=	Asyl- und Migrationsfonds	BAG W	=	Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe
ÄndG	=	Änderungsgesetz	BAMF	=	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Anm.	=	Anmerkung	BAnz	=	Bundesanzeiger
AO	=	Abgabenordnung	BAR	=	Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation
AOK	=	Allgemeine Ortskrankenkasse	BauGB	=	Baugesetzbuch
AöR	=	Archiv des öffentlichen Rechts (Zeitschrift)	BayBezO	=	Bezirksordnung für den Freistaat Bayern
APK	=	Aktion Psychisch Kranke	BayGO	=	Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern
ArbSchG	=	Arbeitsschutzgesetz	BayKiBiG	=	Bayerisches Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz
ArchsozArb	=	Archiv für Wissenschaft und Praxis der sozialen Arbeit (Zeitschrift)	BayLkrO	=	Landkreisordnung für den Freistaat Bayern
Art.	=	Artikel	BayVBl.	=	Bayerische Verwaltungsblätter
ASB	=	Arbeiter-Samariter-Bund	BayVGH	=	Bayerischer Verwaltungsgerichtshof
ASD	=	Allgemeiner Sozialdienst			
ASH	=	Alice Salomon Hochschule Berlin			
ASMK	=	Arbeits- und Sozialministerkonferenz			
AsylbLG	=	Asylbewerberleistungsgesetz			
AsylG	=	Asylgesetz			
AufenthG	=	Aufenthaltsgesetz			
AufenthV	=	Aufenthaltsverordnung			

BBE	= Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement	BtOG	= Betreuungsorganisationsgesetz
BBG	= Bundesbehindertengesetz (Österreich)	BtPrax	= Betreuungsrechtliche Praxis (Zeitschrift)
BBiG	= Berufsbildungsgesetz	BVerfG	= Bundesverfassungsgericht
BDA	= Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände	BVerfGE	= Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts
BDE	= Bedarfsermittlung	BVerwG	= Bundesverwaltungsgericht
BdP	= Bund deutscher Psychologen	BVerwGE	= Entscheidungen des Bundesverwaltungsgerichts
BeB	= Evangelischer Fachverband für Teilhabe	BVG	= Bundesversorgungsgesetz
BeckOGK	= Beck Online-Großkommentar	B-VG	= Bundes-Verfassungsgesetz (Österreich)
BeckOK	= Beck Online-Kommentar	bvkm	= Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V.
BeckRS	= Beck Rechtsprechung	BVN	= Blinden- und Sehbehindertenverband Niedersachsen
BEI	= Bedarfsermittlungsinstrument	BW	= Baden-Württemberg
BErzGG	= Bundeserziehungsgeldgesetz	BWKG	= Baden-Württembergische Krankenhausgesellschaft
BFD	= Bundesfreiwilligendienst	CGAP	= Council on General affairs and Policy
BFDG	= Gesetz über den Bundesfreiwilligendienst	DAlzG	= Deutsche Alzheimergesellschaft
BFH	= Bundesfinanzhof	DAVorm.	= Der Amtsvormund (Zeitschrift)
BFHE	= Entscheidungssammlung des Bundesfinanzhofs	DAWI	= Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse
BFS	= Bank für Sozialwirtschaft (jetzt: SozialBank)	DBSH	= Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit
BFW	= Berufsförderungswerke	DBSV	= Deutscher Blinden- und Sehbehindertenverband
BGB	= Bürgerliches Gesetzbuch	DCV	= Deutscher Caritasverband
BGBI.	= Bundesgesetzblatt	Destatis	= Statistisches Bundesamt
BGG	= Gesetz zur Gleichstellung behinderter Menschen und zur Änderung anderer Gesetze	DFT	= Deutscher Fürsorgetag
BGH	= Bundesgerichtshof	DGB	= Deutscher Gewerkschaftsbund
BGHZ	= Entscheidungen des Bundesgerichtshofs in Zivilsachen	DGCC	= Deutsche Gesellschaft für Care und Case Management
BGW	= Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege	DGE	= Deutsche Gesellschaft für Ernährung
BHO	= Bundeshaushaltsordnung	DGEM	= Deutsche Gesellschaft für Ernährungsmedizin
BHP	= Berufs- und Fachverband Heilpädagogik	DGH	= Deutsche Gesellschaft für Hauswirtschaft
BiB	= Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung	DGSA	= Deutsche Gesellschaft für Soziale Arbeit
BIBB	= Bundesinstitut für Berufsbildung	DGSP	= Deutsche Gesellschaft für Soziale Psychiatrie
BIVA	= Bundesinteressenvertretung für alte und pflegebetroffene Menschen	DGKJ	= Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin
BJK	= Bundesjugendkuratorium	DGSSA	= Deutsche Gesellschaft für Systemische Soziale Arbeit
BAKA	= Bundeskriminalamt	DGSv	= Deutsche Gesellschaft für Supervision
bke	= Bundeskonferenz für Erziehungsberatung	DGVT	= Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie
BKGG	= Bundeskindergeldgesetz	DHS	= Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen
BKK	= Betriebskrankenkasse; Die Betriebskrankenkasse (Zeitschrift)	DIE	= Deutsches Institut für Erwachsenenbildung
BMAS	= Bundesministerium für Arbeit und Soziales	DIFIS	= Deutsches Institut für Interdisziplinäre Sozialpolitikforschung
BMBF	= Bundesministerium für Bildung und Forschung	DIJuF	= Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht
BMEL	= Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft	DIHK	= Deutsche Industrie- und Handelskammer
BMF	= Bundesministerium der Finanzen	DIMR	= Deutsches Institut für Menschenrechte
BMFSFJ	= Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend	DIPF	= Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation
BMG	= Bundesministerium für Gesundheit	DIW	= Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung
BMI	= Bundesministerium des Innern und für Heimat	DJI	= Deutsches Jugendinstitut
BMJ	= Bundesministerium der Justiz	DJHT	= Deutscher Kinder- und Jugendhilfetag
MSGPK	= Österreichisches Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz	DJL	= Deutscher Landkreistag
BMWK	= Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz	DMSG	= Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft
BMWSB	= Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen	DOK	= Die Ortskrankenkasse (Zeitschrift)
bpa	= Bundesverband Privater Anbieter sozialer Dienste	DÖV	= Die Öffentliche Verwaltung (Zeitschrift)
bpb	= Bundeszentrale für politische Bildung	DPWW	= Der Paritätische Wohlfahrtsverband
BPGG	= Bundespflegegeldgesetz	DQR	= Deutscher Qualifikationsrahmen
BQFG	= Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz	DRG	= Diagnosis-Related Groups
BR	= Bundesrat	DRK	= Deutsches Rotes Kreuz
BR-Drucks.	= Bundesrats-Drucksache	Drucks.	= Drucksache
BRK	= Konvention der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen; Bayerisches Rotes Kreuz	DSEE	= Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt
BSG	= Bundessozialgericht	DSGT	= Deutscher Sozialgerichtstag
BSGE	= Bundessozialgerichtsentscheidung	DSGVO	= Datenschutz-Grundverordnung
BSHG	= Bundessozialhilfegesetz	DSEE	= Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt
BSVW	= Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg	DST	= Deutscher Städtetag
BT-Drucks.	= Bundestags-Drucksache	DStGB	= Deutscher Städte- und Gemeindebund
BTHG	= Bundesteilhabegesetz	DV	= Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.; Datenverarbeitung
BtMG	= Betäubungsmittelgesetz	DVBl.	= Deutsches Verwaltungsblatt

DVBS	= Deutscher Verein der Blinden und Sehbehinder- ten in Studium und Beruf	Fußn.	= Fußnote
DvFR	= Deutsche Vereinigung für Rehabilitation	gA	= gewöhnlicher Aufenthalt
DVJJ	= Deutsche Vereinigung für Jugendgerichte und Jugendgerichtshilfen e.V.	G-BA	= Gemeinsamer Bundesausschuss
DVO	= Durchführungsverordnung	GBL	= Gesetzblatt
DVSG	= Deutsche Vereinigung für Soziale Arbeit im Gesundheitswesen e.V.	GbR	= Gesellschaft bürgerlichen Rechts
DZA	= Deutsches Zentrum für Altersfragen	GdB	= Grad der Behinderung
DZHW	= Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissen- schaftsforschung	GdW	= Gesamtverband der Wohnungswirtschaft
DZI	= Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen	gE	= Gemeinsame Einrichtungen
E	= Entwurf	GEAS	= Gemeinsames Europäisches Asylsystem
ebd.	= ebenda	GewO	= Gewerbeordnung (Österreich)
ECBA	= European Cross-Border Association	GewSchG	= Gesetz zum zivilrechtlichen Schutz vor Gewalttaten und Nachstellungen
EDV	= Elektronische Datenverarbeitung	GG	= Grundgesetz
EFPA	= European Federation of Psychologists' Associa- tions	Ggf.	= Gegebenenfalls
EFQM	= European Foundation for Quality Management	gGmbH	= gemeinnützige GmbH
EFI	= Expertenkommission Forschung und Innovation	GISS	= Gesellschaft für innovative Sozialforschung und Sozialplanung
EG	= Europäische Gemeinschaft	GK	= Gemeinschaftskommentar
EGGVG	= Einführungsgesetz zum Gerichtsverfassungsge- setz	GKG	= Gerichtskostengesetz
EGH	= Eingliederungshilfe	GKV	= Gesetzliche Krankenversicherung
EGMR	= Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte	GmbH	= Gesellschaft mit beschränkter Haftung
EGV	= EG-Vertrag; Eingliederungsvereinbarung	GMBL	= Gemeinsames Ministerialblatt
EheG	= Ehegesetz	GMK	= Gesundheitsministerkonferenz
EinglHVO	= Eingliederungshilfeverordnung	GOÄ	= Gebührenordnung der Ärzte
EKD	= Evangelische Kirche in Deutschland	GPGE	= Gesellschaft für Pädiatrische Gastroentero- logie und Ernährung
EMRK	= Europäische Menschenrechtskonvention	GuKG	= Gesundheits- und Krankenpflegegesetz (Österreich)
EP	= Europäisches Parlament; Entgeltpunkt	GVBl.	= Gesetz- und Verordnungsblatt
EQR	= Europäischer Qualifikationsrahmen	GVG	= Gerichtsverfassungsgesetz; Gesetz zur Vereinheitlichung des Gesundheitswesens; Gesellschaft für Versicherungswissenschaft und -gestaltung
EREV	= Evangelischer Erziehungsverband	GWA	= Gemeinwesenarbeit
ESD	= Erwachsenen-Sozialdienst	GWB	= Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkun- gen
ESF	= Europäischer Sozialfonds	h.A.	= herrschende Ansicht
ESSC	= Europäische Konferenz des Sozialwesens	HAÜ	= Haager Übereinkommen über den Schutz von Kindern und die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der internationalen Adoption
ESSR	= Europäische Säule sozialer Rechte	HBeG	= Hausbetreuungsgesetz (Österreich)
ESTG	= Einkommensteuergesetz	HeimG	= Heimgesetz
EU	= Europäische Union; Erwerbsunfähigkeit	HeimsicherungsV	= Heimsicherungsverordnung
EuG	= Sammlung der Entscheidungen und Gutachten der Spruchstellen für Fürsorgestreitigkeiten	HGB	= Handelsgesetzbuch
EuGH	= Europäischer Gerichtshof	HGrG	= Haushaltsgrundsätzegesetz
EUTB	= Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung	HIV	= Humanes Immundefizienz-Virus
EUV	= Vertrag über die Europäische Union	HKÜ	= Haager Übereinkommen über die zivilrechtlichen Aspekte internationaler Kindesentführung
EVS	= Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	h.M.	= herrschende Meinung
EWDE	= Evangelisches Werk für Diakonie und Entwick- lung	HMdJ	= Hessisches Ministerium der Justiz und für den Rechtsstaat
FamFG	= Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und die Angelegenheiten der Freiwilligen Ge- richtsbarkeit	Hrsg.	= Herausgeber, Herausgeberin
FamRB	= Zeitschrift „Der Familien-Rechtsberater“	HSOG	= Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung des Landes Hessen
FamRZ	= Zeitschrift für das gesamte Familienrecht	HwO	= Handwerksordnung
FAQ	= Frequently Asked Questions	HxE	= Hilfe zur Erziehung
FDZ	= Forschungsdatenzentrum	IAB	= Institut für Arbeitsmarkt- und Berufs- forschung
FEVS	= Sammlung „Fürsorgerechtliche Entscheidun- gen der Verwaltungs- und Sozialgerichte“	IAQ	= Institut Arbeit und Qualifikation
FG	= Finanzgericht; Familiengericht	IB	= Internationaler Bund
FGG	= Gesetz über die Angelegenheiten der freiwilli- gen Gerichtsbarkeit	ICD	= International Classification of Disease
FGO	= Finanzgerichtsordnung	ICF	= International Classification of Functioning, Disability and Health
FH	= Fachhochschule	ICSW	= International Council on Social Welfare (Internationaler Rat für soziale Wohlfahrt)
FKE	= Forschungsdepartment Kinderernährung	i.d.F.	= in der Fassung
FÖV	= Deutsches Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung	i.d.R.	= in der Regel
FPfZG	= Familienpflegezeitgesetz	i.E.	= im Ergebnis
FreizügG/EU	= Gesetz über die allgemeine Freizügigkeit von Unionsbürger/innen	IfSG	= Infektionsschutzgesetz; Institut für Stadt- geschichte Frankfurt am Main
FrühV	= Verordnung zur Früherkennung und Frühför- derung behinderter und von Behinderung bedrohter Kinder	IGES	= Institut für Gesundheits- und Sozialfor- schung
FS	= Festschrift		
FSJ	= Freiwilliges Soziales Jahr		
FuR	= Familie und Recht (Zeitschrift)		

IGfH	=	Internationale Gesellschaft für erzieherische Hilfen	LG	=	Landgericht
IJAB	=	Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland	LGBTIQ	=	Lesbian, Gay, Bisexual, Transgender, Intersexual, Queer
IK	=	Istanbul-Konvention	LHO	=	Landeshaushaltsordnung
IMS	=	Internationaler Migrationsdienst	LifBi	=	Leibniz-Institut für Bildungsverläufe
InfAusLR	=	Informationsbrief Ausländerrecht (Zeitschrift)	LJA	=	Landesjugendamt
info also	=	Informationen zum Arbeitslosenrecht und Sozialhilferecht (Zeitschrift)	LPartG	=	Lebenspartnerschaftsgesetz
InsO	=	Insolvenzordnung	LPK	=	Lehr- und Praxiskommentar
IQ	=	Integration durch Qualifizierung (Förderprogramm des BMAS)	LSG	=	Landessozialgericht
IPAG	=	Institut für Pflege, Altern und Gesundheit	LVR	=	Landschaftsverband Rheinland
i.R.	=	im Ruhestand	LWL	=	Landschaftsverband Westfalen-Lippe
i.S.	=	im Sinne	LWV	=	Landeswohlfahrtsverband
ISA	=	Institut für Soziale Arbeit	MBL	=	Ministerialblatt
ISBN	=	Internationale Standardbuchnummer	MD	=	Medizinischer Dienst
ISD	=	Internationaler Sozialdienst	MdB	=	Mitglied des Bundestages
ISS	=	International Social Service; Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik	MdEP	=	Mitglied des Europaparlaments
i.S.v.	=	im Sinne von	MDK	=	Medizinischer Dienst der Krankenversicherung
ITP	=	Integrierter Teilhabepplan	MDR	=	Medizinrecht (Zeitschrift)
IU	=	Internationale Universität/Hochschule	MDS	=	Medizinischer Dienst der Spitzenverbände der Krankenkassen
i.V.m.	=	in Verbindung mit	mGeSCo	=	Multigeneration Smart Community
IZT	=	Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung	MSPD	=	Mehrheitssozialdemokratie
JA	=	Jugendamt	m.w.N.	=	mit weiteren Nachweisen
JAmt	=	Das Jugendamt (Zeitschrift)	nak	=	Nationale Armutskonferenz
JBH	=	Jugendberufshilfe	NAP	=	Nationaler Aktionsplan
JFMK	=	Jugend- und Familienministerkonferenz	NDV	=	Nachrichtendienst des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge
jM	=	juris – die Monatszeitschrift	NDV-RD	=	Rechtsprechungsdienst des Deutschen Vereins
JMD	=	Jugendmigrationsdienste	n.F.	=	neue Fassung
JRK	=	Jugendrotkreuz	NFD	=	Nationaler Frauendienst
JurBüro	=	Das juristische Büro (Zeitschrift)	NGO	=	Non-Governmental Organisations
jurisPK	=	Juris Praxis-Kommentare	NPO	=	Nonprofit-Organisationen
jurisPR	=	Juris PraxisReport	NQR	=	Nationaler Qualifikationsrahmen
JuSchG	=	Jugendschutzgesetz	NRO	=	Nicht-Regierungsorganisationen
JVA	=	Justizvollzugsanstalt	NRW	=	Nordrhein-Westfalen
JZ	=	Juristenzeitung	NS	=	Nationalsozialismus
KAP	=	Konzertierte Aktion Pflege	NSM	=	Neues Steuerungsmodell
KDA	=	Kuratorium Deutsche Altershilfe	NVwZ	=	Neue Zeitschrift für das Verwaltungsrecht
KdU	=	Kosten der Unterkunft	NVwZ-RR	=	NVwZ-Rechtsprechungs-Report Verwaltungsrecht
KfzHV	=	Kraftfahrzeughilfe-Verordnung	NZFH	=	Nationales Zentrum Frühe Hilfen
KGSt	=	Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement	NZS	=	Neue Zeitschrift für Sozialrecht
KHB-RL	=	Krankenhausbegleitungs-Richtlinie	OBIS	=	Organisationsberatung in Sozialorganisationen
KI	=	Künstliche Intelligenz; Kommunale Integrationszentren	OECD	=	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
KiBS	=	Kinderbetreuungsstudie	OEG	=	Opferentschädigungsgesetz
KIFaZ	=	Kinder- und Familienzentren	OFEK	=	Beratungsstelle bei antisemitischer Gewalt und Diskriminierung
KiföG	=	Kinderförderungsgesetz	ÖGE	=	Österreichische Gesellschaft für Ernährung
KJH	=	Kinder- und Jugendhilfe	o.J.	=	ohne Jahrgang
KJHG	=	Kinder- und Jugendhilfegesetz	ÖKSA	=	Österreichisches Komitee für Soziale Arbeit
KJP	=	Kinder- und Jugendplan; Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten	OLG	=	Oberlandesgericht
KJSG	=	Kinder- und Jugendstärkungsgesetz	OMK	=	Optimierte Mischkost
KMK	=	Kultusministerkonferenz	ÖPNV	=	Öffentlicher Personennahverkehr
KMU	=	Kleine und mittlere Unternehmen	OVG	=	Oberverwaltungsgericht
KOLS	=	Konferenz der Obersten Landessozialbehörden	OVGE	=	Entscheidungen des Oberverwaltungsgerichts
KomDat	=	Informationsdienst Kommentierte Daten der Jugendhilfe	OZG	=	Onlinezugangsgesetz
KRK	=	Kinderrechtskonvention	PB	=	Persönliches Budget
KRM	=	Kundenreaktionsmanagement	PDV	=	Polizeidienstvorschrift
KSD	=	Kommunaler Sozialdienst; Kinderschutzdienst	PfIBG	=	Pflegeberufegesetz
KStG	=	Körperschaftsteuergesetz	PflegeZG	=	Pflegezeitgesetz
KSÜ	=	Kinderschutzübereinkommen	pfv	=	Pestalozzi-Fröbel-Verband
KTk	=	Verband Katholischer Tageseinrichtungen für Kinder	pGBU	=	Psychische Gefährdungsbeurteilung
KVJS	=	Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg	PIA	=	Psychiatrische Instituts-Ambulanzen
KWG	=	Kindeswohlgefährdung	PK	=	Praxiskommentar
LAG	=	Lastenausgleichsgesetz; Landesausführungsgesetz; Landesarbeitsgemeinschaft	PKS	=	Polizeiliche Kriminalstatistik
LAP	=	Landesaktionsplan	PUEG	=	Pflegeunterstützungs- und -entlastungsgesetz
			ÖQZ	=	Österreichisches Qualitätszertifikat
			QM	=	Qualitätsmanagement
			RdErl.	=	Runderlass
			RdJB	=	Recht der Jugend und des Bildungswesens (Zeitschrift)
			RdLH	=	Rechtsdienst der Lebenshilfe (Zeitschrift)

Rdnr.	=	Randnummer	TVöD	=	Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst
RdSchr.	=	Rundschreiben	UBSKM	=	Unabhängige Beauftragte für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs
RefE	=	Referentenentwurf	UN	=	United Nations
RegE	=	Regierungsentwurf	UN-BRK	=	UN-Behindertenrechtskonvention
RehaAnglG	=	Rehabilitationsangleichungsgesetz	UNESCO	=	United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization
RGBI	=	Reichsgesetzblatt	UNHCR	=	UN-Hochkommissariat für Flüchtlinge
RJWG	=	Reichsjugendwohlfahrtsgesetz	UN-KRK	=	UN-Kinderrechtskonvention
RKI	=	Robert-Koch-Institut	UV	=	Unterhaltsvorschuss
RL	=	Richtlinie	UVG	=	Unterhaltsvorschussgesetz
Rn.	=	Randnummer	VA	=	Verwaltungsakt
RND	=	RedaktionsNetzwerk Deutschland	VAMV	=	Verband alleinerziehender Mütter und Väter
RP-Reha	=	Zeitschrift Recht und Praxis der Rehabilitation	VBVG	=	Vormünder- und Betreuervergütungsgesetz
Rs.	=	Rechtssache	VerwArch	=	Verwaltungsarchiv (Zeitschrift)
RSD	=	Regionaler Sozialpädagogischer Dienst	VdK	=	Sozialverband VdK Deutschland
RSV	=	Regelsatzverordnung	VersMedV	=	Verordnung zur Durchführung des § 1 Abs. 1 und 3, des § 30 Abs. 1 und des § 35 Abs. 1 des Bundesversorgungsgesetzes
RV	=	Rahmenvereinbarung	VG	=	Verwaltungsgericht
RVO	=	Reichsversicherungsordnung	VGH	=	Verwaltungsgerichtshof
Rz.	=	Randziffer	VKA	=	Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände
SchwBAV	=	Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabeverordnung	v.l.n.r.	=	von links nach rechts
SEND	=	Social Entrepreneurship Netzwerk	VO	=	Verordnung
SER	=	Soziales Entschädigungsrecht	VOL	=	Verdingungsordnung für Leistungen
SG	=	Sozialgericht	VOL/A	=	Verdingungsordnung für Leistungen, Teil A: Allgemeine Bestimmungen
SGB	=	Die Sozialgerichtsbarkeit (Zeitschrift)	VSOP	=	Verein für Sozialplanung
SGB	=	Sozialgesetzbuch	VuR	=	Verbraucher und Recht (Zeitschrift)
SGB I	=	Sozialgesetzbuch – Erstes Buch – Allgemeiner Teil –	VWA	=	Verwaltungsakademie
SGB II	=	Sozialgesetzbuch – Zweites Buch – Bürgergeld, Grundsicherung für Arbeitsuchende –	VwGO	=	Verwaltungsgerichtsordnung
SGB III	=	Sozialgesetzbuch – Drittes Buch – Arbeitsförderung –	VwVfG	=	Verwaltungsverfahrensgesetz
SGB IV	=	Sozialgesetzbuch – Viertes Buch – Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung –	VZÄ	=	Vollzeitäquivalent
SGB V	=	Sozialgesetzbuch – Fünftes Buch – Gesetzliche Krankenversicherung –	WBGU	=	Wissenschaftlicher Beirat globale Umweltveränderungen
SGB VI	=	Sozialgesetzbuch – Sechstes Buch – Gesetzliche Rentenversicherung –	WBVG	=	Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz
SGB VII	=	Sozialgesetzbuch – Siebtes Buch – Gesetzliche Unfallversicherung –	WfbM	=	Werkstatt für behinderte Menschen
SGB VIII	=	Sozialgesetzbuch – Achtes Buch – Kinder- und Jugendhilfe –	WG	=	Wohngemeinschaft
SGB IX	=	Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch – Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen –	WHO	=	World Health Organization
SGB X	=	Sozialgesetzbuch – Zehntes Buch – Verwaltungsverfahren, Schutz der Sozialdaten, Zusammenarbeit der Leistungsträger und ihre Beziehungen zu Dritten –	WIFF	=	Weiterbildungsinitiative Frühpädagogische Fachkräfte
SGB XI	=	Sozialgesetzbuch – Elftes Buch – Soziale Pflegeversicherung –	WIM-EGH	=	WirkungsMessung in der Eingliederungshilfe
SGB XII	=	Sozialgesetzbuch – Zwölftes Buch – Sozialhilfe –	WKÖ	=	Wirtschaftskammer Österreich
SGB XIV	=	Sozialgesetzbuch – Vierzehntes Buch – Soziale Entschädigung	WoFG	=	Gesetz über die soziale Wohnraumförderung
SGG	=	Sozialgerichtsgesetz	WoGG	=	Wohngeldgesetz
SkF	=	Sozialdienst katholischer Frauen	WoGV	=	Wohngeldverordnung
SKM	=	Sozialdienst katholischer Männer	WSI	=	Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut
SKOS	=	Schweizer Konferenz für Sozialhilfe	WuM	=	Wohnungswirtschaft und Mietrecht (Zeitschrift)
SMS	=	Sozialministeriumservice (Österreich)	WuW	=	Wirtschaft und Wettbewerb (Zeitschrift)
SodEG	=	Sozialdienstleister-Einsatzgesetz	WVO	=	Werkstättenverordnung
SOEP	=	Sozio-oekonomisches Panel	WZB	=	Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung
SOFI	=	Soziologisches Forschungsinstitut an der Universität Göttingen	YWCA	=	Young Women`s Christian Association
SozR	=	Sozialrecht (Loseblattsammlung)	ZAB	=	Zentralstelle für Ausländisches Bildungswesen
tGB	=	Strafgesetzbuch	ZAnK	=	Zentrale Anlaufstelle für grenzüberschreitende Kindschaftskonflikte und Mediation
StPO	=	Strafprozessordnung	ZBFS	=	Zentrum Bayern Familie und Soziales
StVollzG	=	Strafvollzugsgesetz	ZfF	=	Zeitschrift für das Fürsorgewesen
TdSE	=	Träger der Soziale Entschädigung	ZfJ	=	Zeitschrift für Jugendrecht
ThürVBI	=	Thüringer Verwaltungsblätter	ZfS	=	Zeitschrift für Soziologie
THVB	=	Teilhabeverfahrensbericht	ZfSH/SGB	=	Zeitschrift für Sozialhilfe und Sozialgesetzbuch
TQ	=	Teilqualifikation	ZITH	=	Zentrum für islamische Theologie
			ZKJ	=	Zeitschrift für Kindschaftsrecht und Jugendhilfe
			ZPO	=	Zivilprozessordnung
			Zspr	=	Zentrale Spruchstelle für Fürsorgestreitigkeiten
			ZWST	=	Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland